

Stichtag: 17.10.2018

3 Banken Inflationsschutzfonds

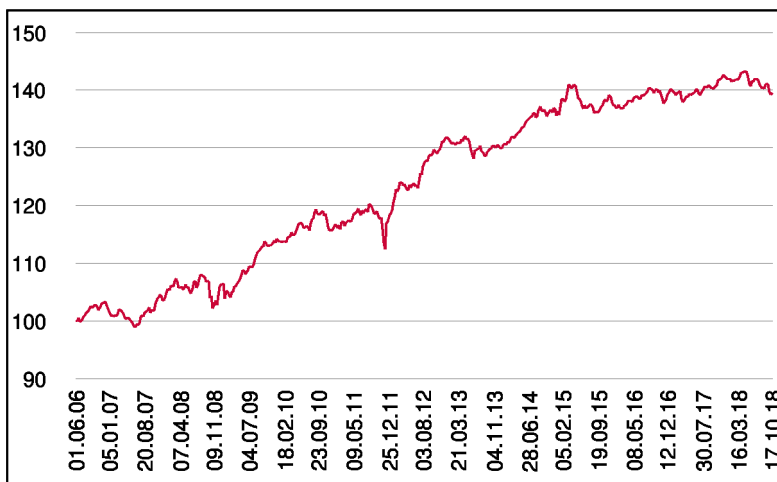
Rentenfonds

1 / 2

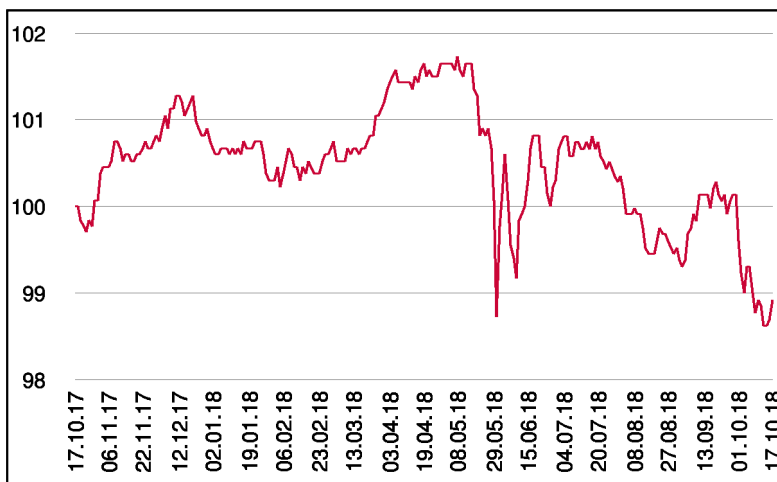
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezinst und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahre	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

Ausschüttung

Ex-Tag	02.07.2018
KEST-Ausschüttung	0,0379 EUR
Zahlbartag	04.07.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,11 EUR
Rücknahmepreis	13,11 EUR
Fondsvermögen in Mio	90,82 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,10
Ø Mod. Duration (%)	4,10
Ø Rendite (%)	0,06
Ø Kupon (%)	1,33
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,38

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-1,81%
1 Jahr	-1,07%
3 Jahre p.a.	0,47%
5 Jahre p.a.	1,49%
10 Jahre p.a.	3,01%
seit Fondsbeginn p.a.	2,72%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

5 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

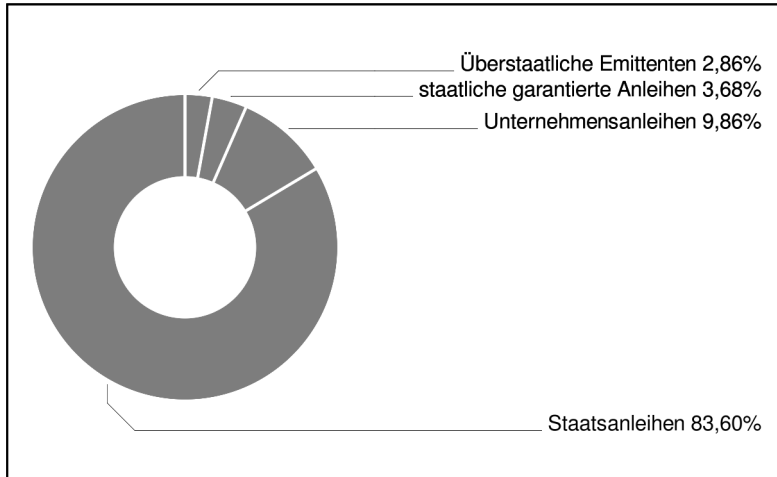
Stichtag: 17.10.2018

3 Banken Inflationsschutzfonds

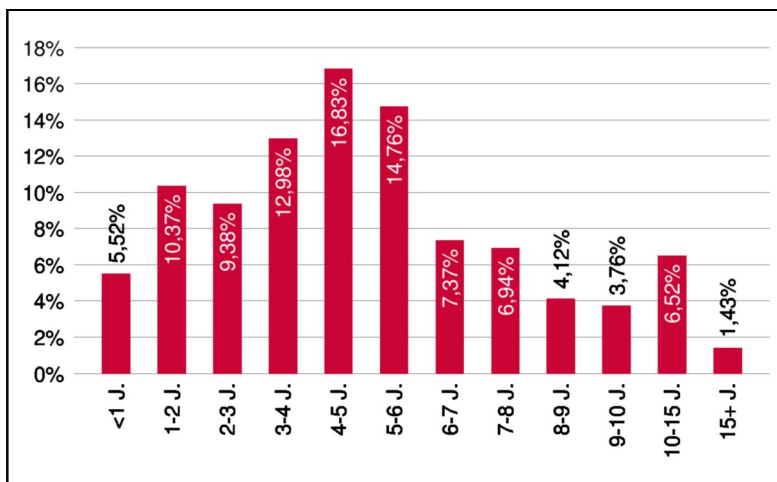
Rentenfonds

2 / 2

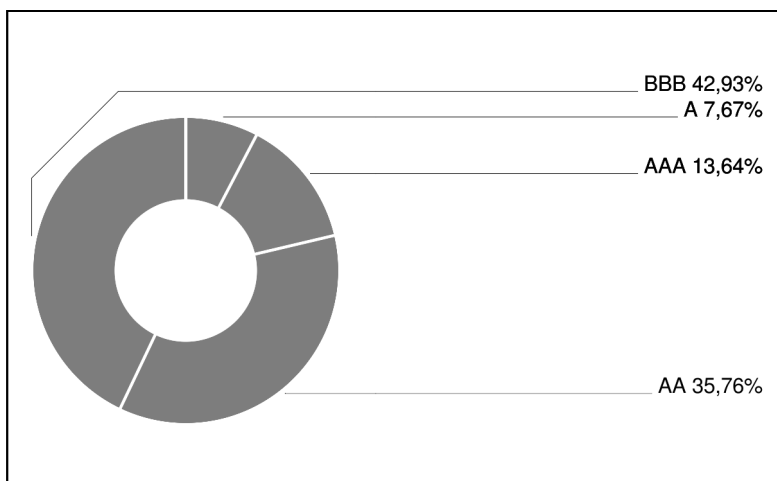
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Gleich zu Beginn des Berichtsmonats haben die USA die Zölle auf chinesische Importe von 50 Mrd. auf 250 Mrd. ausgeweitet, und damit einer möglichen Entspannung im Handelskonflikt eine Absage erteilt. Darüber hinaus werden die Zollsätze von aktuell gültigen 10% im kommenden Jahr auf 25% angehoben. Die Chinesen werden als Reaktion darauf im Gegenzug ebenso Zölle für rund 60 Mrd. auf US-Importe einführen. In Italien wurde das Budgetdefizit mit 2,4% festgelegt. Die beiden Chefs Di Maio (Fünf Sterne) und Salvini (Lega) haben sich somit gegen den eher marktfreundlichen Finanzminister Tria durchgesetzt. Die Marktteilnehmer reagierten entsprechend besorgt und verkauften italienische Assets. Die FED hat wie erwartet die Leitzinsen um 0,25 Prozentpunkte auf die Spanne von 2,0 bis 2,25 erhöht. Dieses Jahr wird noch eine weitere und kommandes Jahr drei Zinserhöhungen erwartet, um einer Konjunkturüberhitzung entgegen zu wirken. Die Inflationsentwicklung zeigt sich weiterhin stabil und ohne große Überraschungen. Die Inflationsrate für die Eurozone lag wie allgemein erwartet bei 2% und notiert somit an der langfristigen Zielmarke der EZB. Die enger gefasste Kerninflationsrate hingegen pendelt weiterhin um die 1% Marke.

per Oktober 2018

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	30,68%
Frankreich, Republik	26,87%
Deutschland, Bundesrepublik	9,69%
Spanien, Königreich	7,90%
SNCF Réseau	3,31%
Bank of America Corp.	2,91%
European Investment Bank (EIB)	2,57%
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,24%
Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale	1,97%
ABN AMRO Bank N.V.	1,74%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.